

Der Bürgermeister der Gemeinde Am Großen Bruch

Amt: Bauverwaltung	Vorlagen-Nr. AGB/077/26-BV	Jahr 2026
Az:		
Datum: 02.02.2026		

Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Haupt- und Finanzausschuss Am Großen Bruch	25.02.2026	öffentlich	zurückgestellt
Bauausschuss Am Großen Bruch	12.05.2026	öffentlich	
Haupt- und Finanzausschuss Am Großen Bruch	03.06.2026	öffentlich	
Gemeinderat Am Großen Bruch	01.07.2026	öffentlich	

Einstellung im Haushalt erforderlich?	Ja	Nein	Jahr	Summe
	x		2026	52.344,17 €
Sachbearbeiter	Verbandsgemeinde- bürgermeister		Bürgermeister	
Holger Noffz Christoph Fischer	Fabian Stankewitz		Rüdiger Buchholz	

Betreff:
Gestaltung Grauer Hof in Hamersleben

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Am Großen Bruch beschließt, das Planungsbüro SGW-Ingenieurgesellschaft Magdeburg mbH mit der Erbringung der Leistungsphasen 3–4 gemäß HOAI zu beauftragen und Fördermittel für das Gesamtvorhaben zu regenerieren. Des Weiteren ist das vorliegende Gestaltungskonzept weiter zu verfolgen und umzusetzen (**Anlage 1 u. 3**).

Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von insgesamt **52.344,17 €** sind im Haushaltsjahr **2026** bereitzustellen.

Begründung:

Gemäß dem Beschluss Nr. 013/03/2024 vom 11.12.2024 wurde durch das beauftragte Planungsbüro SGW-Ingenieurgesellschaft Magdeburg mbH eine Machbarkeitsstudie gemäß den Leistungsphasen 1–2 der HOAI erarbeitet und in der Gemeinderatsitzung im August 2025 vorgestellt.

Ziel der Untersuchung war es, die betreffende Fläche städtebaulich aufzuwerten und zu einem funktional sowie gestalterisch attraktiven Bereich für die Gemeinde zu entwickeln.

Das in mehreren Arbeitsschritten entwickelte Gesamtkonzept basiert auf zwei konzeptionellen Säulen:

1. Generationsübergreifender Multifunktionsplatz

Der erste Baustein umfasst folgende Maßnahmen:

- Errichtung einer doppelten Laufbahn für den 50-Meter-Lauf
- Herstellung eines Multifunktionsspielfeldes für verschiedene Ballsportarten einschließlich Fangnetzen sowie Banden hinter den Toren bzw. Körben
- Umbau des vorhandenen, baulich geschädigten historischen Gebäudes zu einem zweckmäßigen Multifunktionsunterstand (u. a. Nutzung als Wartehalle für die Bushaltestelle sowie als Unterstand für Veranstaltungen, ggf. mit Medienanschlüssen)
- Anlage aufgelockerter Begrünungsstrukturen zur gestalterischen Aufwertung und zur Verbesserung des Mikroklimas durch geeignete Bepflanzung zur Beschattung.

Für diesen Teilbereich liegt eine Kostenschätzung in Höhe von **971.410 € (Anlage 2)** vor. Darin enthalten ist das vollständige Planungshonorar in Höhe von **118.046 €**.

2. Platz der Generationen mit integrierter barrierefreier Buswendeschleife

Der zweite Baustein umfasst insbesondere:

- Herstellung einer mittigen Aufpflasterung zur multifunktionalen Nutzung des Platzes, insbesondere für öffentliche und festliche Veranstaltungen durch die Schule und Vereine der Gemeinde.
- Errichtung eines Multifunktionsunterstandes. Diesen sieht die Untere Denkmalbehörde als kritisch. Hier besteht die Forderung der Sanierung des ehemaligen Waagegebäudes, um dieses dann als multifunktionalen Gebäude zu nutzen.

Für diesen Teilbereich liegt eine Kostenschätzung in Höhe von **847.460 € (Anlage 4)** vor. Das darin enthaltene Planungshonorar beläuft sich auf **104.540 €**.

Zur weiteren Konkretisierung der Planung sowie zur Herstellung der Genehmigungsreife empfiehlt die Verwaltung der Verbandsgemeinde Westliche Börde, die vorliegenden Angebote zur Beauftragung der Leistungsphasen 3–4 gemäß HOAI zu bestätigen. Die Angebote gliedern sich entsprechend der vorgenannten Teilbereiche wie folgt:

- Leistungsphasen 3–4 „Generationsübergreifender Multifunktionsplatz“: **27.347,45 €**
- Leistungsphasen 3–4 „Platz der Generationen mit integrierter barrierefreier Buswendeschleife“: **24.996,72 €**

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten, im Zeitraum von 2 Jahren.

Die Verwaltung empfiehlt, derzeit von einer Beschlussfassung abzusehen und vielmehr das Ergebnis der Antragstellungen in den Förderprogrammen „Investive Modellvorhaben für den Radverkehr“ und „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ abzuwarten (siehe Beschlussvorlagen AGB/094/26 und AGB/095/26).

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Multifunktionaler Platz

Anlage 2: Kostenschätzung Multifunktionaler Platz

Anlage 3: Lageplan Buswendeschleife

Anlage 4: Kostenschätzung Buswendeschleife